

 Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein <small>gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH</small>	Handbuch Qualitätsmanagement Geltungsbereich: Pflege Anhang zur Informationsmappe für neuer Mitarbeiter Mitarbeitereinführungsmappe	Pflege B.1.2.6
--	--	---------------------------------

Anhang zur **Mitarbeitereinführungsmappe** **Einarbeitung in die Grundpflege** **für PflegehelferInnen**

Name der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters:

Arbeitsbeginn:

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 1 von 6

	HZ/ PK	HZ/ PFK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
1. Sich waschen u. kleiden				
1.1. Unterstützung bei der Körperpflege				
- Ganzwaschung - im Bett				
- am Waschbecken				
- Teilwaschung - im Bett				
- am Waschbecken				
- Duschen				
- Vollbad				
- Teilbad				
1.2. Spezielle Körperpflegemaßnahmen				
- Hautpflege				
- Mundpflege				
- Zahn- u. Prothesenpflege				
- Haarpflege				
- Rasur elektrisch				
- Rasur nass				
- Nagelpflege				
- Augen-, Nasen- und Ohrenpflege				
- Intimpflege				
- Fußpflege				
1.3. Unterstützung beim An- u. Auskleiden				
1.4. Übernahme An- u. Auskleiden				
1.5. Anleitung An- u. Auskleiden				
1.6. Angepasste Kleidung				
2. Für Sicherheit sorgen				
Beobachtung				
2.1. Allgemeinbefinden und Aussehen				
- Haltung, Gang, Bewegung				
- Haut				
- Haare				
- Zunge				
2.2. Seelisches Befinden				
- Stimmungslage erkennen können, dokumentieren und				

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 2 von 6

Informationsweitergabe ans Team	HZ/ PK	HZ/ PFK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
3. Für Sicherheit sorgen/ Prophylaxen				
3.1. Dekubitus				
- Standard kennen				
- Hautpflege				
- Lagerungen u. Rückenlagerung				
- 30° Seitenlagerung				
- Umgang mit Lagerungshilfsmitteln				
- Mobilisation				
3.2. Pneumonie				
- Standard kennen				
- geeignete Lagerungsarten				
- Umgang mit Lagerungshilfsmitteln				
3.3. Kontrakturen				
- Bewegungsübungen in minderschweren Fällen				
- Mobilisationen				
- Lagerungen				
- Umgang mit Lagerungshilfsmitteln				
3.4. Thromboseprophylaxe				
- Mobilisation				
- Ausstreichen der Beine bei der Grundpflege				
3.5. Intertrigoprophylaxe				
- Haut beobachten				
- Haut gut trocknen				
3.6. Sturzprophylaxe				
- auf festes Schuhwerk achten				
- Stolperfallen entfernen				

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 3 von 6

	HZ/ PK	HZ/ PFK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
<u>3.7. Obstipationsprophylaxen</u>				
- Mobilisation				
- Ernährung, Kost				
- Flüssigkeit				
- Stuhlgang beobachten				
- Aussehen				
- Geruch				
- Farbe				
- Menge				
- Konsistenz				
<u>4. Ausscheidung</u>				
<u>4.1. Pflegerische Unterstützung</u>				
- Begleitung zur Toilette				
- Intimpflege				
- Umgang mit Inkontinenzmaterial				
- Urin beobachten				
- Aussehen / Farbe				
- Geruch				
- Menge				
<u>4.2. Umgang mit Hilfsmitteln</u>				
- Steckbecken				
- Urinflaschen				
- Urinbeutel				
- Nachtstuhl				
<u>5. Hilfe bei Nahrungsaufnahme</u>				
<u>5.1. Beobachten</u>				
- Ernährungsverhalten beachten				
<u>5.2. Kostform/en</u>				
- Normalkost				
- Diäten				
- Schonkost				
- Zwischenmahlzeit				
- Spätmahlzeit				

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 4 von 6

	HZ/ PK	HZ/ PFK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
5.3. Flüssigkeit				
- Hilfe beim Trinken				
- Anleiten zum Trinken				
- zu trinken geben				
- Führen von Ein- u. Ausfuhrprotokollen				
- ärztl. Anordnung für TZM kennen und Meldung bei nicht erreichter TZM an die Fachkraft				
5.4. Unterstützung beim Essen				
- körperlich beeinträchtigter Menschen				
- seelisch kranker Menschen				
- geistig verwirrter Menschen				
1. anleiten				
2. verabreichen				
3. überwachen				
6. Hygienische Maßnahmen				
6.1. Hygieneplan anwenden				
6.2. Hygienische Maßnahmen				
- Bett richten				
- Bett beziehen				
- Bett beziehen von Bettlägerigen				
Anwendung des Hygieneplans erläutern				
7. Rückenschonendes Arbeiten				
- Umgang mit dem Bett				
- Transfer: - Bett/Rollstuhl/Bett				
- Bett/Badelifter/Bett				
- mit Drehscheibe:				
- alleine				
- mit Rutschbrett				
- zu zweit				
- aufsetzen: - im Bett				
- auf die Bettkante				
- Hebetechniken und Hebegriffe am Bett				
- Matte				
- Gürtel				
- Umgang mit dem Lifter				

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 5 von 6

	HZ/ PK	HZ/ PFK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
8. Mithilfe bei den Maßnahmen zur Vorbereitung einer KH-Einweisung				
- Richten von Kleidern u. Pflegeartikeln				
- Verlegungsbogen ausdrucken				
9. Mithilfe bei der Betreuung Sterbender				
- Umgang mit Sterbenden				
10. Mithilfe bei der Versorgung von Verstorbenen				
- Umgang mit Verstorbenen				
11. Weitergabe von Informationen				
- mündliche Berichterstattung wichtiger Beobachtungen u. Veränderungen an das Team (Übergabegespräch)				
12. Pflegeplanung und schriftliche Dokumentation				
12.1. Einzelne Schritte des Pflegeprozesses				
- kennen				
- ausführen				
- reflektieren				
- dokumentieren				
12.2. Den Bewohner betreffende Vorgänge und Veränderungen dokumentieren können				
- Pflegebericht				
12.3. Durchführungsnachweise				
13. Ausfüllen von				
- Getränkeliste				
- Pflegemittelbestellung				
- Sturzprotokolle				

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 6 von 6